

Arbeit und Bildung e. V.

Pressemeldung

Initiative für Langzeitarbeitslose: „Kompetenzen entwickeln – Perspektiven eröffnen“

Arbeit und Bildung e.V. hat für den Landkreis Waldeck-Frankenberg eine von sechs hessischen Projektzusagen erhalten. Erstes Kursangebot gestartet.

„Wir freuen uns, den Zuschlag für das Landesprogramm *Kompetenzen entwickeln – Perspektiven eröffnen* mit dem Projekt *Coaching – Chancen – Integration* erhalten zu haben“, so Angelika Funk vom Verein Arbeit und Bildung e.V. Gemeinsam mit dem Jobcenter Waldeck – Frankenberg wird das Programm am Standort Frankenberg und im Landkreis bis November 2019 durchgeführt.

Ziel ist es, Menschen, die Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II beziehen (z.B. Arbeitslosengeld II), einen zukunftssichernden Wiedereinstieg in den Arbeitsmarkt zu ermöglichen. Im Fokus stehen dabei Menschen, die Familienverantwortung tragen oder denen es an einer Ausbildung oder an Berufserfahrungen fehlt. Auch für den Personenkreis mit Migrationshintergrund bietet das Projekt Kommunikationstraining und die weitere Festigung der deutschen Sprache an.

Kürzlich startete der erste Kurs. Die Teilnehmenden werden in den nächsten vier bis sechs Monaten - bedarfsorientiert auch länger - nach ihren Fähigkeiten und Kenntnissen sehr individuell auf den Eintritt in den Ausbildungs- bzw. Arbeitsmarkt vorbereitet. „Hierbei ist es uns wichtig, dass für die vorhandenen Vermittlungshemmnisse schon frühzeitig gemeinsam mit den Teilnehmenden neue Perspektiven erarbeitet werden. Damit eine Integration in Arbeit zielgerichtet erfolgen kann, gehört auch dazu, dass z.B. gesundheitliche Einschränkungen sowie das soziale Umfeld mit bei der Begleitung und dem Coaching berücksichtigt wird“, erklärt Carsten Rothe, verantwortlicher Projektleiter in Frankenberg.

Ein weiteres wichtiges Projektziel ist eine frühzeitige Ansprache von Betrieben. „Hier wünschen wir uns interessierte Betriebe, die Personen aus der Arbeitslosigkeit im Rahmen von Trainings für ihren Betrieb gewinnen möchten“ erklärt Angelika Funk. Ist der Wiedereinstieg in eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung gelungen, stehen in den ersten Monaten die Pädagogen für Einsteiger und Arbeitgeber beratend und stabilisierend zur Seite.

Gefördert wird „Coaching – Chancen – Integration“ vom Hessischen Sozialministerium und vom Jobcenter Waldeck-Frankenberg. „Wir sehen mit dem Projekt eine neue Chance für unsere Kunden“ stimmt Klaus-Jürgen Klann vom Jobcenter Waldeck-Frankenberg zu.

Kontakt: Arbeit und Bildung e.V., Carsten Rothe, Hengstfurt 1, 35066 Frankenberg (Eder), Tel. 06451/719020, rothe@arbeit-und-bildung.de oder Jobcenter Waldeck-Frankenberg, Klaus-Jürgen Klann, Perleburger Str. 20, 35066 Frankenberg, Tel.: 06451-723070.



Bildunterschrift:

Das pädagogische Team von Arbeit und Bildung e.V. in Frankenberg: vorn v. li. stellv.

Geschäftsführerin Angelika Funk, Ricarda Diehl, Tatjana Herz. Hinten v. li: Siegfried Böhm, Carsten Rothe, Markus Hesse und Lars Geißler.

Bildquelle:

Arbeit und Bildung e.V.

Kontakt Presse:

Arbeit und Bildung e.V., Kerstin Warnecke, Krummbogen 3, 35039 Marburg,
Tel.: 01525 / 4670421, warnecke@arbeit-und-bildung.de, www.arbeit-und-bildung.de